

Unterrichtsbeginn 9 Uhr? (NRW)

Beitrag von „fraumitklasse“ vom 18. Juli 2022 17:36

Zitat von Steffi1989

Ich bin ehrlich überrascht davon, wie viele hier einen Unterrichtsbeginn um 08:00 Uhr als "früh" empfinden. Ich empfinde ihn als guten Kompromiss; ich wäre gerne ein halbes Stündchen früher dran (und entsprechend auch früher wieder frei); manche würden gern noch etwas länger schlafen... Aber unterm Strich hab ich immer gedacht, acht Uhr ist eine Zeit, mit der jeder irgendwie leben kann. Offenbar nicht, schade. Bei meinen Schülern kann ich jedenfalls keine erhöhte Leistungsbereitschaft feststellen, wenn sie mal zur zweiten oder dritten Stunde haben. Und wer zur ersten Stunde so gar nicht fit ist, sollte abends einfach mal weniger zocken oder mit Freunden rumhängen (sicher, Ausnahmen mag es geben, aber ja, bei der Mehrzahl *meiner* Schüler kann ich das so pauschal sagen). Mich dagegen würde es definitiv demotivieren, jeden Tag erst eine Stunde später aus der Schule zu kommen. Ich würde dann vermutlich auch nicht später ins Bett gehen, dafür aber morgens lustlos rumgammeln und auf den Schulbeginn warten. Für mich wäre ein solches Modell also definitiv eine Verschlechterung.

Danke, Steffi1989, du sprichst mir aus der Seele.

Die effektivsten Stunden, zumindest an meiner Grundschule, sind die beiden ersten von 8 Uhr bis zur großen Pause um 9.30 Uhr.

Danach sind viele Kinder schon "durch den Wind" und in der fünften Stunde geht nicht mehr viel.

An den Nachmittagen ist kaum noch Unterricht möglich, es ist oft nur noch Quälerei, vor allem bei den Temperaturen gerade.

Der Lerneffekt ist gleich null.

Ihr von der Sek I bzw, Sek II dürft auch nicht vergessen, dass viele, viele Kinder morgens schon vor dem Unterricht ab 7 Uhr in der Frühbetreuung sind.

Würde der Unterricht erst um 9 Uhr beginnen, kämen diese Kinder dennoch schon um 7 Uhr an und würden zwei Stunden "bespaßt", bevor es losgeht. Bei den Bedingungen in der Betreuung (kleine Räume, wenig Personal, keine Rückzugsmöglichkeiten usw. kämen sie schon "erledigt" im Klassenzimmer an!)

Außerdem solle man bedenken, dass GS-Kollegen ein Deputat von 28 h haben. Ich persönlich habe keine Lust, um 9 Uhr zu beginnen, und dafür erst um 17 Uhr fertig zu sein. Man muss ja

danach auch noch korrigieren, vorbereiten und Elterbgespräche führen. Pausen zwischendurch haben wir nämlich keine. Die Fünfminuten-"Pausen" verbringt man im Klassenzimmer, die Vesperpause ist zusätzlich. Der Ganztag zieht alles künstlich in die Länge. Noch länger mag ich nicht!